

LICHTMESS 2021

Dem aus St. Bonifatius stammenden Architekten Achim Schmitz, der die Pläne zum Umbau seiner Heimat-Kirche zu einer Kindertagesstätte entworfen hat, ist das Bild auf der Vorderseite zu verdanken. Seine Idee war, aus den dunklen Linien des Logos der Pfarre St. Lukas Licht erwachsen zu lassen: das Licht, das an Weihnachten (Lk 2, 9-10) über den Feldern von Betlehem aufgeleuchtet ist, und das durch das Leben und Wirken Jesu die Welt mit Hoffnung erfüllt hat.

Dieses Licht feiern wir am 2. Februar, am Fest der Darstellung des Herrn: Mariä Lichtmess. Da werden die Kerzen gesegnet; und mit zwei brennenden Kerzen zum Blasius-Segen bitten wir Gott um sein Heil und um sein Licht für Leib und Seele.

Entzünden Sie eine Lichtmesskerze oder zwei übereinander gekreuzte Blasius-Kerzen und beten dazu:

Gott, du Schöpfer des Lichts!

Wir danken dir für unseren Glauben, der unser Leben auch mit all seinen Dunkelheiten im Licht deiner Liebe und Treue erscheinen lässt. Gerade in diesen Zeiten der Corona-Pandemie brauchen wir dieses Licht, brauchen wir dein Licht, damit wir die Hoffnung nicht verlieren.

Sei denen nahe, die krank sind, die leiden, die zurzeit viel Dunkelheit erfahren. Verwandle mit deiner Kraft alle Dunkelheit von Leid und Tod, von Elend und Verzweiflung, damit die Armen und Notleidenden, die Einsamen und Trauernden neue Hoffnung schöpfen können.

Senke dein Licht ganz tief und fest in unsere Herzen ein, erfülle uns auf die Fürsprache des heiligen Blasius mit deinem Segen, dem Segen des Vaters und des Sohnes und des heiligen Geistes.



Achim Schmitz, LUKAS 2 | 9-10